

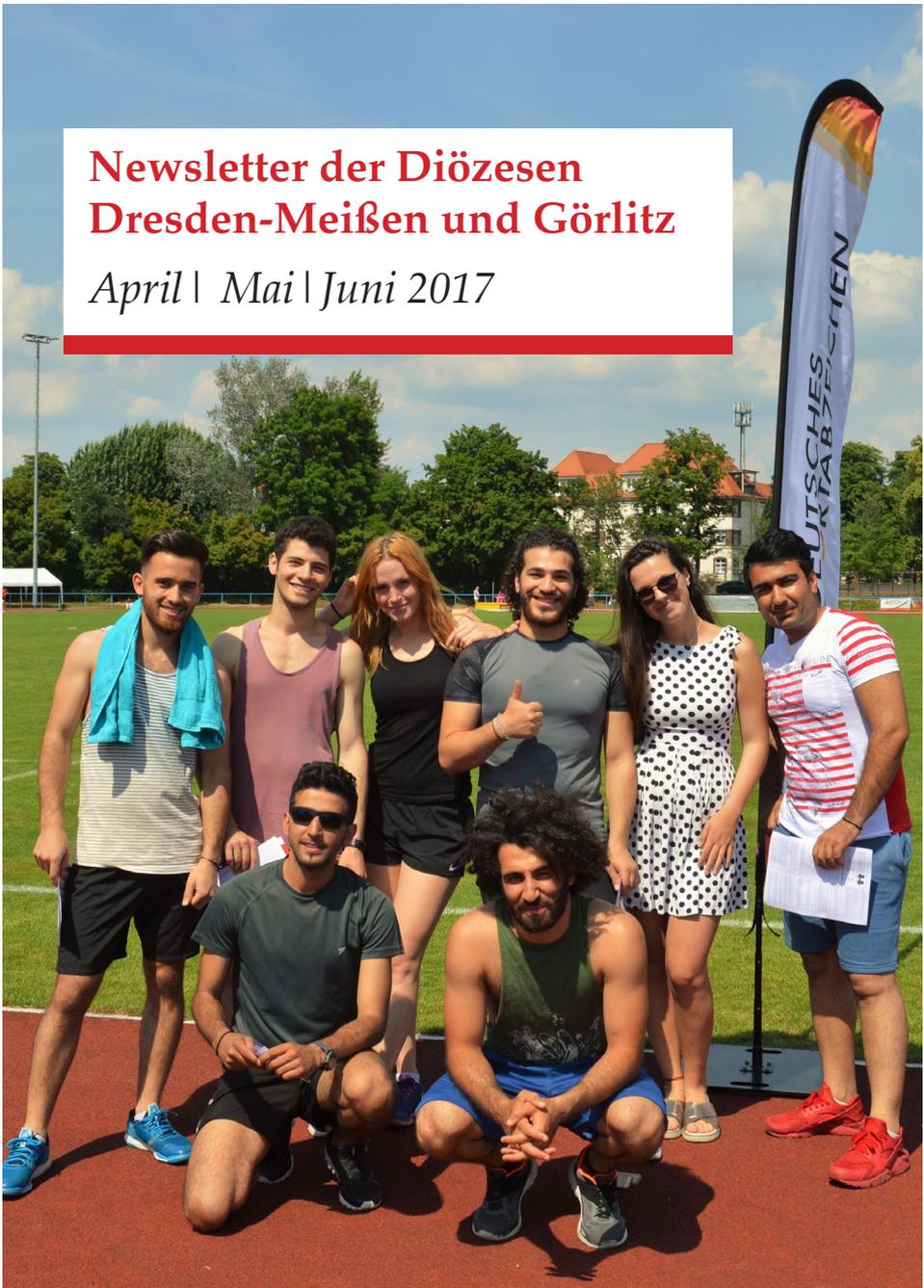


Malteser

...weil Nähe zählt.

Newsletter der Diözesen Dresden-Meißen und Görlitz

April | Mai | Juni 2017



Vorwort

Ein spannender Sommer erwartet uns!

Liebe Malteser,

der Grundstein unserer Malteser-Arbeit ist die ehrenamtliche Arbeit, die wir durch viele tolle und neue Projekte im Hauptamt ergänzen. Daher haben wir uns vorgenommen, die attraktivste und leistungsstärkste Ehrenamtsorganisation zu werden. In diesem Sinne möchten wir besonders auf das bundesweite Programm „Miteinander Malteser - Ehrenamt 2020“ blicken, dass die Entwicklung unserer ehrenamtlichen Arbeit in den nächsten Jahren mit neuen Ideen und Maßnahmen stärken will. Um dieses Vorhaben mit entschlossenen Schritten voranzubringen, haben wir bereits im April die Stelle der Referentin Verbandsentwicklung und Ehrenamt geschaffen und mit Frau Diana Pawlik erfolgreich besetzt. Ich bin der Überzeugung, dass jeder einzelne mit seinem persönlichem Einsatz und engagierter Leistung zu unseren Erfolgen beiträgt und möchte Sie ermutigen, sich auch weiterhin für das Ehrenamt der Malteser in unseren



(c) Malteser Hilfsdienst / Sarah Meubrink

MARTIN WESSELS Landesgeschäftsführer des Malteser Hilfsdienstes der Diözesen Dresden-Meißen und Görlitz

Diözesen einzusetzen!

Nun viel Freude beim Lesen des aktuellen Newsletters der Diözesen Dresden-Meißen und Görlitz

Ihr


Martin Wessels

02 VORWORT

Ein spannender Sommer liegt vor uns
Ein Vorwort von Martin Wessels

03 AKTUELLES

Termine und News
Eine Übersicht

04 MITARBEITERVERTRETUNG

Neue MAV für beide Diözesen
Wir begrüßen die neuen Mitglieder der MAV

05 ANNABERG-BUCHHOLZ

Einweihung der neuen Dienststelle
Tag der offenen Tür in Annaberg

06 EINSATZDIENSTE

Vorbereitung auf die Sommersaison
Einsatzdienste in Dresden und Leipzig

08 MITGLIEDERWERBUNG

Ein Tag als Mitgliederwerber
Unterwegs in Dresden

10 FLÜCHTLINGSHILFE

Aktuelles aus der Flüchtlingshilfe
Projekte, Ideen und mehr

12 GÖRLITZ NEWS

Neues aus der Diözese Görlitz

14 DRESDEN-MEIßEN NEWS

Neues aus der Diözese Dresden-Meißen

16 IMPULS

von Michael Doll

Titelbild: Die ehrenamtlichen Integrationslotsinnen Maria Ritt und Sarah Meubrink mit Wael, Mohammad, Ahmad, Wasim, Harith und George (aus Syrien, Irak und Afghanistan) beim Deutschen Sportabzeichen am 20. Juni in Dresden

Foto: David Jentsch, Einsatzdienste Dresden

Aktuelles

Neuigkeiten und Termine

NEUIGKEITEN

Was gibt es Neues in den Diözesen?

DRESDEN

Hospiz Ausbildungskurse 2017/2018

Zum Thema „Sterbende begleiten lernen“ werden von Sylvia Jaster und Katharina Weiss im kommenden Herbst Vorbereitungskurse für ehrenamtliche Hospizhelfer gegeben. Der Informationsabend dazu findet am **26. Oktober 2017 ab 18 Uhr** in der Leipziger Straße 33, 01097 Dresden statt. *Mehr Informationen unter hospiz@malteser-dresden.de, Tel.: 0351-4355517*

HOYERSWERDA, August

Volleyballturnier der Diözesen

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Malteser Volleyballturnier geben, an dem sich alle Dienststellen der Diözesen Görlitz und Dresden-Meißen mit einem eigenen Team beteiligen können. Das Turnier wird voraussichtlich Ende August in Hoyerswerda stattfinden. *Mehr Informationen und Anmeldungen bei Sarah Meubrink, Tel.: 0351-4355510, Sarah.Meubrink@malteser.org*

PIRNA, 27. Juni

Sendung der Koordinatorin Hospiz

Frau Carola Epperlein wurde am 27. Juni im Beisein viele Helfer und Vertreter von Institutionen, Einrichtungen und Diensten und dem Oberbürgermeister der Stadt Pirna, Herrn Henke, zur neuen Koordinatorin Malteser Hospizdienstes in der Sächsischen Schweiz eingesetzt. Nach dem Ausscheiden der geschätzten Frau Doreen Schubert zu Beginn des Jahres ist Sie seit April 2017 mit Helfergruppen in Pirna und Neustadt/Sachsen in dem dortigen Hospizbüro und der Kollegin Frau Schönmath tätig.

Malteser newsletter • 2/17

DRESDEN, 20. Juni

Deutscher Sportabzeichen Tag 2017

Am 20. Juni wurde auf der *Sportanlage Bodenbacher Straße 152* der Deutsche Sportabzeichen Tag 2017 von den Malteser Einsatzdiensten abgesichert. Als besonderes Highlight wurden dazu auch Malteser Mitarbeiter und Geflüchtete aus Syrien, Afghanistan und Irak eingeladen, um gemeinsam als Team an dem Sportabzeichen teilzunehmen. In vier Sportbereichen Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination musste jeweils eine Disziplin belegt werden. Das „Malteser-Team“ meisterte diese sportliche Aufgabe und verbrachte einen herrlichen Nachmittag bei besten Sonnenschein und 36 Grad Celsius auf der Sportanlage. *Titelbild.*

LÜBBENAU, 24. Juni

Johannisfeier in Lübbenau

Am 24. Juni wurde die traditionelle Malteser Johannisfeier als Dankeschön für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gefeiert. In diesem Jahr in und an der Orangerie vom Schloss Hotel Lübbenau. *Mehr Informationen dazu auf Seite 13.*

ANNABERG-BUCHHOLZ, 26. August

Einweihung der neuen Dienststelle

Am 26. August veranstaltet die Dienststelle in Annaberg-Buchholz von 10 Uhr bis 14 Uhr einen großen Tag der offenen Tür, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Die Dienste der Malteser werden in diesem Rahmen präsentiert. Am Nachmittag ab 17 Uhr findet anschließend ein Empfang für Ehrenamtliche und geladene Gäste statt. *Mehr Informationen auf Seite 5.*

Neue Mitarbeitervertretungen

Dresden-Meißen & Görlitz

DRESDEN-MEIßEN & GÖRLITZ, Mai 2017

Herzlich willkommen in der MAV

Am 3. Mai wurde für die Diözese Dresden-Meißen eine neue Mitarbeitervertretung des Malteser Hilfsdienstes mit 13 Mitgliedern in Dresden gewählt. In der Diözese Görlitz wurde die neue MAV am 17. Mai mit insgesamt 12 Mitgliedern in Görlitz gewählt. Erst 2021 wird wieder neu gewählt. Die Mitarbeitervertretung (MAV) nimmt die Interessen der MitarbeiterInnen wahr und vertritt diese gegenüber der Dienststellenleitung. Sie muss dazu an allen, die MitarbeiterInnen betreffenden Entscheidungen beteiligt werden. Aus diesem Grund hat die MAV umfassende Rechte vom ersten Tag der ausschreibung einer Stelle bis zum Arbeitsaustritt. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter darf sich bei Fragen, Problemen und Sorgen den eigenen Arbeitsplatz betreffend an ein Mitglied der Mitarbeitervertretung wenden und sein Anliegen schildern. Die MAV setzt sich anschließend für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und gemeinsam getragene Verantwortung zur Lösung der bestehenden Unklarheiten ein.

Unsere Aufgabe

„...weil die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Dienst in der Kirche mitgestalten und mitverantworten und an seiner religiösen Grundlage und Zielsetzung teilhaben, sollen sie auch aktiv an der Gestaltung und Entscheidung über die sie betreffenden Angelegenheiten mitwirken unter Beachtung der Verfasstheit der Kirche, ihres Auftrages und der kirchlichen Dienstverfassung. Dies erfordert von Dienstgebern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Bereitschaft zu gemeinsam getragener Verantwortung und vertrauensvoller Zusammenarbeit...“ Auszug Präambel MAVO

Mitarbeitervertretung (MAV) des Malteser Hilfsdienstes der Diözese Dresden-Meißen

mav-dresden-meissen@malteser-leipzig.de

Vorsitzender

Stephan Seifert

Mobil: +49 1575 1929066

E-Mail: Stephan.Seifert@malteser.org

Stellvertretende Vorsitzende

Kati Steffal

Telefon: + 49 176 63111056

E-Mail: Kati.Steffal@malteser.org

Mitglieder der MAV Dresden-Meißen

Rico Bässler, Matthias Domke, Christoph Ende, Katja Holfert, Ines Lehmann, Manuela Möser, Matthias Neugebauer, Stephan Reise, Stephan Seifert, Kati Steffal, Daniel Wede, Markus Weißenborn, Bodo Wieland

Mitarbeitervertretung (MAV) des Malteser Hilfsdienstes der Diözese Görlitz

Vorsitzender

Uwe Mannich

Mobil: +49 176 92218653

E-Mail: Uwe.Mannich@malteser.org

Stellvertretende Vorsitzende

Bernd Rosumeck

Telefon: +49 355 58420-23

E-Mail: Bernd.Rosumeck@malteser.org

Mitglieder der MAV Görlitz

Uwe Mannich, Christian Rößler, Ulrike Hildebrandt, Sophie Schwenke, Doreen Preuß, Alexander Pelzer, Melanie Habermann, Jens Rinka, Ramona Schulz, Bernd Rosumeck, Veronika Lohse, Wenke Manitz

Dienststelle Annaberg-Buchholz

Ein Hafen im Erzgebirge

Die Malteser Tafel und Wärmestube im Erzgebirge in Annaberg-Buchholz versorgt rund 600 Menschen wöchentlich mit Lebensmitteln, warmen Speisen und schafft Räume für Austausch und Begegnungen. Jeder Bedürftige ist hier herzlich willkommen!

26. August 2017

10 Uhr bis 14 Uhr ab 17 Uhr
Tag der offenen Tür Dankeschönfeier

Wo: Alte Poststr. 1a
09456 Annaberg-Buchholz

TAG DER OFFENEN TÜR

Annaberger feiern Einweihung

Am 26. August laden die Malteser aus Annaberg-Buchholz im Erzgebirge herzlich zu einem bunten Programm in die Alte Poststr. 1a ein. Zum Tag der offenen Tür der Dienststelle Annaberg werden von 10 bis 14 Uhr die Dienste präsentiert. Dazu gehören die Tafel, die Wärmestube, der Katastrophenschutz, die Erste Hilfe Ausbildung und der Hospizdienst. Gleichzeitig können Interessierte sich umfangreich über das Ehrenamt bei den Maltesern informieren und die Räumlichkeiten der Dienststelle erkunden und kennenlernen.

EIN DANKFEST FÜR DAS EHRENAMT

Am selben Tag wird am Abend ab 17 Uhr zusätzlich eine festliche Dankeschönfeier für alle Ehrenamtlichen veranstaltet, die sich so unermüdlich und tatkräftig für den Umzug und den Aufbau der neuen Einrichtung eingesetzt haben! Ohne ihre Hilfe wäre dieses Mamutprojekt in dieser Form nicht möglich gewesen.

Malteser newsletter • 2/17

KONTAKT

Dienststellenleiterin Jana Hering

Telefon: +49 3733 24060

Fax: +40 69459 716247

E-Mail: Jana.Hering@malteser.org

Alte Poststr. 1a

09456 Annaberg-Buchholz

Tafelleiter Mike Schönfelder

Telefon: +49 1746717 476

E-Mail: malteser-tafel-annaberg@web.de

Leiter Wärmestube Klaus Scholz

Telefon: +49 3733 428745



EHRENAMT

Neue Arbeitsgruppe Ehrenamt

Im Mai 2017 wurde eine neue Arbeitsgruppe zum Thema Ehrenamt begonnen. Diana Pawlik, Referentin Verbandsentwicklung und Ehrenamt, begleitet die Zusammenarbeit der Dienste in der Arbeitsgruppe. Ziel ist es, in der Region für die Malteser in Annaberg-Buchholz insbesondere für die Tafel, die Wärmestube, den KAT-Schutz und den Hospizdienst neue Wege für die Kommunikation zwischen den Diensten zu finden.

Mehr Infos bei Diana Pawlik, Diana.Pawlik@malteser.org, Tel.: 0351 4355513



Einsatzdienste

Medizinische Absicherung in der Sommersaison

SOMMERSAISON DRESDEN

Die Einsatzdienste Dresden

Etwa 100.000 Fans besuchten die beiden sächsischen Konzerte von Depeche Mode in Leipzig und Dresden. Den Sanitätsdienst übernahmen bei beiden Konzerten die Malteser Einsatzdienste. Dank der guten Zusammenarbeit in den Diözesen Dresden-Meißen und Görlitz und Unterstützung aus anderen Diözesen konnten die Besucher professionell versorgt werden. Mit Gerätewagen Sanität des Bevölkerungsschutzes wurden Zelte als Sanitätsstationen für jeweils acht Patienten errichtet, von denen zwei wie in einem Rettungswagen intensivmedizinisch betreut werden können. Die übrigen Plätze sind Ruheplätze, beispielsweise für erschöpfte oder alkoholisierte Patienten. An jeder Sanitätsstation ist außerdem ein Notarzt vor Ort, der die medizinische Leitung übernimmt. Zum Transport von Patienten im Veranstaltungsgelände standen Rettungswagen bereit, die die Patienten an einen zentralen Übergabeort dem öffentlichen Rettungsdienst übergeben haben. Die Koordination der Einsatzkräfte übernahm jeweils eine stabsmäßige Einsatzleitung. Auch die Verpflegung der Sanitäter durfte natürlich nicht fehlen. Erfreulicherweise bedurfte es bei beiden Konzerten nur weniger Behandlungen, sodass die Einsatzkräfte ein tolles Konzerterlebnis hatten. Auch der Auf- und Abbau der Bühnen wurde von den Maltesern begleitet, sodass der Einsatz jeweils eine Woche andauerte und mehrere Wochen im Vorhinein geplant wurde. Ohne große Pause ging es in Dresden mit dem Konzert Robbie Williams im DDV-Stadion weiter. Auch hier begann der

Einsatz bereits vier Tage vor dem eigentlichen Konzert und endete zwei Tage danach mit der Absicherung des Bühnenbaus durch ein RTW-Team. Die Malteser waren mit knapp 60 Sanitätern und 3 Notärzten erstmalig zu einem Großeinsatz im DDV-Stadion und hinterließen bei allen Verantwortlichen einen guten Eindruck. Auch im weiteren Verlauf des Sommers ist der Sanitätsdienst bei größeren und kleineren Konzerten und andere Veranstaltungen geplant. In Dresden stellen die Filmnächte am Elbufer ein besonderes Highlight für die Sanitäter dar. Neben vielen Filmen werden auch mehrere Künstler, wie z.B. Roland Kaiser, der gleich vier Mal jeweils 12.000 Besucher anlockt, auftreten. Die Malteser Einsatzdienste Dresden sind bei den OpenAir-Konzerten vor der traumhaften Kulisse der Dresdener Altstadt jeweils mit etwa 30 Sanitätern vor Ort. Im August sichern die Sanitäter der Malteser das Dresdener Stadtfest ab. Die Einsatzdienste betreuen unter Führung der Feuerwehr sowohl die Besucher des Stadtfestes als auch die Einwohner im Stadtfestgebiet, welches sich über die komplette Altstadt erstreckt. Für dieses Event werden wiederum arztbesetzte Sanitätsstationen im Festgelände errichtet. Außerdem stehen mehrere RTW und NEF bereit.

/ von Julia Welsch

KONTAKT

Malteser Hilfsdienst e.V. Einsatzdienste Dresden

Rico Bässler, Leiter Einsatzdienste
Leipziger Straße 33
01097 Dresden
+49 351 / 4355538
Rico.Baessler@malteser.org
www.malteser-dresden.de

SOMMERSAISON LEIPZIG

Die Einsatzdienste Leipzig

Auch in Leipzig erwarten die Sanitäter mehrere Highlights. Vor der imposanten Kulisse des Völkerschlachtdenkmals sichern die Einsatzkräfte das Konzert von Scooter medizinisch ab. Gemeinsam sind die Malteser beim Konzert von Westernhagen auf der Peißnitzinsel im benachbarten Halle mit den dortigen Kollegen im Einsatz. Bei beiden Konzerten werden jeweils etwa 10.000 Besucher anwesend sein. Über 70 Konzerte, Veranstaltungen und Events haben die Malteser Einsatzdienste Leipzig in diesem Jahr bereits medizinisch abgesichert. Darunter zählen als Highligths das Leipziger Konzert von Depeche Mode mit über 70 000 Besuchern sowie das KlassikAirleben mit 50 000 Besuchern zu den größten Veranstaltungen, die von den Maltesern vor Ort professional begleitet worden sind. Aber auch andere bekannte Künstler wie Clueso, Sum41, Jennifer Rostock, Kollegha, Tokio Hotel, Philip Poisel, David Garrett, Tim Bendzko oder Bület Ceylan durften die medizinische Absicherung der Malteser Einsatzdienste während ihrer Auftritte in Anspruch nehmen.



(c) Malteser Hilfsdienst, Stephan Mähner

Die Einsatzkräfte sind übrigens in den wenigsten Fällen hauptamtliche Malteser, sondern zum Hauptteil ehrenamtliche Helfer im Sanitätsdienst und Bevölkerungsschutz. Normalerweise arbeiten sie in den unterschiedlichsten Berufen und nicht nur im medizinischen Bereich. Die Einsatzdienste in allen Dienststellen sind immer offen für Interessierte und sorgen bei Bedarf für die medizinische Ausbildung. / von Julia Welsch



(c) Malteser Hilfsdienst, Stephan Mähner

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Einsatzdienste leisten großartige Arbeit und sorgen für einen reibungslosen Ablauf im Notfall bei Veranstaltungen und Großevents dieser Art.



(c) Malteser Hilfsdienst, Stephan Mähner

KONTAKT**Malteser Hilfsdienst e.V.****Einsatzdienste Leipzig**

Stephan Mähner, Leiter Einsatzdienste

Meusdorferstr.10

04277 Leipzig

+49 341 3019279

Stephan.Maehner@malteser.org

www.malteser-leipzig.de

Mitgliederwerbung

Ein Tag bei der Mitgliederwerbung

DRESDEN

Ein Tag bei der Mitgliederwerbung

*Ein Bericht von Sarah Meubrink, Referentin
Öffentlichkeitsarbeit*

Als Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle hatte ich vor kurzem die Chance einen Mitgliederwerber der Malteser für einige Stunden lang in Dresden während seiner Arbeit zu begleiten. Von diesen Erfahrungen möchte ich im Folgenden kurz berichten.

Benjamin Fedtke ist 28 Jahre alt und seit neun Jahren als Mitgliederwerber für verschiedene Organisationen beruflich unterwegs. Bei den Maltesern gefällt es ihm bisher am besten. „Der Malteser Hilfsdienst tut sinnvolle Arbeit. Da fällt es nicht schwer, die Menschen um Spenden zu bitten.“ Benjamin startet seinen Tag als Mitgliederwerber gemeinsam mit anderen Kollegen meist ab 11 Uhr. Er trägt ein weißes Malteser Polo hemd, darüber eine dunkelblaue Weste mit Malteser Logo auf der Brust, dazu eine Einsatzhose. In seinen Westentaschen stecken rechts einige Flyer vom Hospizdienst und links ein ganzer Packen Malteser Mitgliedschaftsanträge. „An einem Arbeitstag möchte ich mindestens fünf Mitgliedschaften abschließen“, sagt er. Ich habe mir ebenfalls ein Malteser T-Shirt übergezogen. Unser erster Einsatz an diesem Tag beginnt in einem Wohngebiet im Westen von Dresden. Wir stehen vor einem Mehrfamilienhaus, 6-stöckig. Benjamin beginnt die Klingeln an der Eingangstür nacheinander zu drücken, in der Hoffnung, dass wir ins Haus gelassen werden. Nichts rührt sich. „Der erste Schritt ist ja erst mal in ein Haus hineinzukom-

men“, erklärt er. Plötzlich hören wir in der Nähe aufgeregtes Hundegebell hinter einer anderen Eingangstür. Benjamin steuert sofort darauf zu und klingelt. Eine Dame im Morgenrock öffnet die Tür und schaut uns verdutzt an. „Keine Angst, es ist nichts passiert, wir nehmen Sie nicht mit, wir sind von den Maltesern und würden Ihnen gerne einmal etwas vorstellen.“ sagt Benjamin prompt mit einem herzlichen Unterton. Dabei stützt er seinen linken Arm auf dem Haustürrahmen auf und schaut der Anwohnerin fest in die Augen. „Ja, was wollen Sie denn?“ fragt die Frau. „Wir würden gerne zu Ihnen hineinkommen, dann haben wir etwas mehr Ruhe.“ erwidert Benjamin. Keine zehn Sekunden später sitzen wir der Dame im Wohnzimmer gegenüber und Benjamin stellt ihr in kurzen Sätzen die Aufgaben und Einsatzgebiete des Malteser Hilfsdienstes vor. „Wir rufen alle Menschen in der Nachbarschaft dazu auf, den Malteser Hilfsdienst in Dresden mit einem Päckel Kaffee zu unterstützen. Natürlich nur im symbolischen Sinne, denn wir sind der Meinung, dass jeder Kleinstrentner, Geringverdiener, Student und auch Hartz 4 Empfänger dazu in der Lage ist, einen kleinen Beitrag zu leisten ohne dafür im nächsten Monat obdachlos zu sein.“ Ohne auf das Gesagte einzugehen erwidert die Dame mit deutlicher Stimme: „Das ist schön und gut, aber ohne mich! Und nun dürfen Sie wieder gehen!“ Sie steht auf und begleitet uns zur Haustür. Benjamin weiß, dass hier nichts mehr zu machen ist und wir verabschieden uns höflich. Kurz darauf gelangen wir durch einen Postboten in das Mehrfamilienhaus nebenan und klingeln uns von unten angefangen durch die Stockwerke.

Wir begegnen hier vor allem Rentnern und Müttern von Kleinkindern, die an einem Mittwochmorgen zuhause sind. Die meisten Türen aber bleiben verschlossen. Benjamin ist guter Dinge und erzählt mir nebenher von einigen sonderbaren Erfahrungen, die er mit Anwohnern gemacht hat. „Einmal wurde mir und einem Kollegen ein Eimer Wasser über den Kopf gegossen und Gegenstände hinterhergeworfen. Auch wenn die meisten Leute freundlich sind, braucht man ein hartes Fell für diesen Job.“ An der nächsten Tür öffnet schließlich eine ältere Dame. Benjamin gibt denselben Einleitungssatz wieder zum Besten und wir werden freundlich hineingebeten. Frau E. ist 89 Jahre alt und hat schon ihr ganzes Leben lang Hilfsorganisationen unterstützt. „Dann ist es doch an der Zeit das wieder zu beginnen“, sagt Benjamin zustimmend. Die Dame nickt und entschließt sich für eine neue Mitgliedschaft bei den Maltesern. Gemeinsam fülle ich mit ihr den Mitgliedschaftsbogen aus. Als wir an der nächsten Wohnung klingeln, öffnet ein Mann im weißen Feinrippunterhemd die Tür und starrt uns an. Kaum hat Benjamin uns mit seinem Einleitungssatz vorgestellt, knallt der Mann uns auch schon die Nase vor der Tür zu. Ohne ein Wort gehen wir zur nächsten Wohnung. Wieder klingeln, wieder warten, wieder den Einleitungssatz abspulen, ... wieder abgewiesen werden. Dasselbe Spiel an den nächsten zehn Türen. Ich frage Benjamin schließlich, wieso er diesen Job eigentlich macht. „Ehrlich gesagt, das ist für mich ein Job aus Leidenschaft, weil ich mir meine Zeit frei einteilen kann und mein eigener Chef bin, wenn ich draußen bin“, erklärt er. „Außerdem weiß ich, dass es für was Gutes ist.“ An einem zweiten Einsatzort in einer Platenbausiedlung angekommen, können wir wenig später eine Mitgliedschaft bei einer Dame mittleren Alters abschließen. Als wir dann bereits im Treppenhaus vor der

nächsten Wohnungstür stehen bleiben, ruft es plötzlich laut durch den Hausflur und ein Mann stürzt die Treppen herab, mit eiligen Schritten auf uns zu. Er hält eine ausgefüllte Mitgliedschaftsbescheinigung in der Hand. „Ist das hier von Ihnen, haben Sie das gerade meiner Frau angedreht? Wir machen sowas nicht!“ Aufgeregt bleibt er vor uns stehen und wirft Benjamin einen wütenden Blick zu. Gekonnt und mit ruhiger Stimme beantwortet dieser dem Mann seine Fragen. „Ja, das ist eine Mitgliedschaftserklärung, die ihre Frau eben mit Wohlwollen unterzeichnet hat“, sagt Benjamin. Der Mann beginnt zu argumentieren, was das solle und wie wir dazu kämen, solche Haustürgeschäfte zu unternehmen. Benjamin bleibt gelassen und erklärt den Sinn der Mitgliedschaft und wieso die Malteser auf Spenden angewiesen sind. Obwohl der Mann den von seiner Frau unterschriebenen Schein wieder zurückfordert, scheint er beruhigt und deutet an, dass er sich über eine Mitgliedschaft bei den Maltesern Gedanken machen wird.

Nach fünf Stunden können wir fünf Mitgliedschaften abschließen. „Also ich bin zufrieden mit dem Tag heute“, sagt Benjamin. Auch wenn uns während des Einsatzes mehreren Menschen begegnet sind, die kein Interesse an einer Mitgliedschaft bei den Maltesern haben und generell nicht bereit sind zu spenden, konnten wir doch einige gute Gespräche führen und erreichen, dass die Malteser zukünftig mit weiteren monatlichen Beiträgen unterstützt werden.

KONTAKT VERANTWORTLICHE

Ansprechpartner Mitgliederwerbung

Jan Kliemann

Tel. +49 (0) 351 4355523

Jan.Kliemann@malteser.org

Flüchtlingshilfe

Neue Projekte, Ideen und Termine

LEIPZIG

Badewannenrennen Thekla

In einem spektakulären Wettrennen bei fantastischem Wetter nahm ein Team der Gemeinschaftsunterkunft Thekla (Braunstraße 26 in Leipzig) am diesjährigen 9. Wasserfest Thekla am Badewannenrennen teil und erruderte sich unter dem Beisein eines gut gelaunten Publikums den 3. Platz. Die Malteser Mitarbeiterin der Unterkunft, Maria Künze, stellte sich gemeinsam mit den geflüchteten Jamal, Oussama und Abu der herausfordernden Aufgabe. Das Wassergefährt wurde eigens vom Hausmeister der Unterkunft, Herrn Peter Praedel, aus Mörtelkübeln und Holzresten zusammengebaut. Die Materialien wurden von der Stadtreinigung Leipzig und mit einem Rabatt vom OBI Baumarkt zur Verfügung gestellt. Unter dem tosendem Jubel der Zuschauer feierte das Team der GU Thekla die gewonnene Bronze-Medaille.



(c) Malteser Hilfsdienst | Heiko Lorenz

KONTAKTE

Koordinatoren Integrationslotsen

Cottbus | Heino Neumann
Telefon: +49 (0) 151 / 64046955
Heino.Neumann@malteser.org

Dresden | Michaela Liedtke
Telefon: +49 (0) 151 / 29195473
Michaela.Liedtke@malteser.org

Dölzig | Paula Butenschön
Telefon: +49 (0) 34205 / 44013
Paula.Butenschoen@malteser.org

Leipzig | Franziska Stürmer
Telefon: +49 (0) 171 / 3591588
Franziska.Stuermer@malteser.org

LEIPZIG

Interkulturelles Kochen

Schmeckt nicht gibt's nicht! So lautet auch die Divise bei den interkulturellen Kochabenden in der GU Thekla. Mit viel Freude wurde im Mai wieder schmackhaft filetiert, gebraten und gebrutzelt. Die Abende dienen aber nicht nur dem gemeinsamen Essen. Sie sind vor allem Vernetzungsabende, an denen Kontakte geknüpft werden und Freundschaften über kulturelle Unterschiede hinweg entstehen. / von Franzi Stürmer



© Malteser Hilfsdienst | Susanna Berschauer

LEIPZIG

Vortragsreihe „Lernen - Arbeiten - Freizeit - Leben“

Mit der Vortragsreihe „Lernen – Arbeiten – Freizeit – Leben!“ starteten die Malteser in Leipzig-Grünau eine Reihe an Informationsveranstaltungen, um Geflüchteten wie auch ansässigen LeipzigerInnen beratend zu Seite zu stehen. In Kooperation mit verschiedenen Vereinen und Initiativen konnte eine breit aufgestellte Informationsreihe geplant werden. Jeden letzten Mittwoch im Monat findet die Beratung im Stadtteil laden Grünau statt. Besonders der Vortrag zu Sozial- und Pflegeberufen stieß auf großes Interesse. Wir wollen uns bei allen Kooperationspartnern herzlich bedanken! Die Nächste und vorerst letzte Veranstaltung der Reihe findet **am 28. Juni von 16:00 – 19:00 Uhr in der Stuttgarter Allee 19, 04209 Leipzig-Grünau** zum Thema Schule und Bildung in Kooperation mit der Leipziger Bildungsberatung statt. Interessierte sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen! / von Franziska Stürmer



© Malteser Hilfsdienst / Franziska Stürmer

KONTAKT

Malteser Hilfsdienst gGmbH Bezirksgeschäftsstelle Dresden-Meißen

Petra Geike, Fachstelle Flüchtlingshilfe
Leipziger Str. 33
01097 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 4355515

E-Mail: Petra.Geike@malteser.org

www.malteser-dresden.de

Malteser newsletter • 2 / 17



DRESDEN

Erstorientungskurse

Ab dem 1. Juli 2017 wird das Erstorientierungsprogramm des Bundesministeriums für Migration und Flüchtlinge bundesweit in den Regelbetrieb gehen. Der Malter Hilfsdienst in Sachsen führt bereits seit August 2016 Kurse zur Erstorientierung und Wertevermittlung als BAMF-gefördertes Modellprojekt durch. Gemeinsam mit den Malteser Werken wurde der MHD vom Land Sachsen als Träger der einwöchigen Erstorientierungskurse für Asylbewerber (ehemals „Wegweiserkurse“) in sächsischen Erstaufnahmeeinrichtungen vorgeschlagen. Die Bereiche Flüchtlingshilfe des Malteser Hilfsdienstes und Migration der Malteser Werke planen seit Monaten gemeinsam dieses Projekt und freuen sich auf den Start im Sommer. Dazu wird es auch eine Kooperation mit dem Sächsischen Volkshochschulverband geben. Bei einem Workshop am 24. Mai in Dresden freute sich die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping, dass die Erstorientierung in Sachsen kompetent durch die Malteser weitergeführt werden kann. In den Maltesergeführten Einrichtungen in Chemnitz, Schneeberg und Schkeuditz werden die Kursdozenten zukünftig durch Kulturmittler, welche mit Landesmitteln gefördert werden, unterstützt. Bewohner der Erstaufnahmeeinrichtungen erhalten so wichtige Informationen, die Ihnen das Ankommen in Deutschland erleichtern sollen, in ihrer Herkunftssprache vermittelt.

/ von Petra Geike

News Görlitz

Neues aus den Dienststellen der Diözese

COTTBUS

Benefizkonzert Hospizdienst

13 Musiker und Preisträger von „Jugend musiziert“ gaben am 27. April 2017 im Konservatorium Cottbus ein Konzert zugunsten der Hospizarbeit Cottbus. Seit vielen Jahren engagieren sich junge Musiker vom Konservatorium für die Begleitung schwerkranker, sterbender und trauernder Menschen in unserer Region. An diesem Abend erlebten ca. 120 Gäste die außergewöhnliche Talente und ließen sich von den Instrumenten und Vorträgen der jungen Musiker verwöhnen. Während des Abends konnten so 850 Euro Spenden für den Ausbau der Hospizarbeit und der Trauerangebote gesammelt werden.



(c) Malteser Hilfsdienst / Michael Doll



(c) Malteser Hilfsdienst / Michael Doll



(c) Malteser Hilfsdienst / Michael Doll

HOYERSWERDA

KAT-Schutz Hoyerswerda

Am 10. Juni fand in Hoyerswerda der „Tag der Vereine“ statt, an dem auch der Katastrophenschutz der Malteser in Hoyerswerda öffentlichkeitswirksam teilnahm. Mit drei Mitarbeitern, einem Krankentransportwagen, einem Gerätewagen Sanität sowie dem Führungsfahrzeug wurde der Dienst vor Ort vorgestellt. Zusätzlich nutzte die Freiwillige Feuerwehr Altstadt aus Hoyerswerda die Möglichkeit sich mit den Maltesern gemeinsam zu präsentieren.



(c) Malteser Hilfsdienst / Stephan Mende Hoyerswerda



(c) Malteser Hilfsdienst / Stephan Mende Hoyerswerda

LÜBBENAU

Johannisfeier der Diözese

Mit einem reich gefüllten Programm wurde am 24. Juni 2017 die traditionelle Johannisfeier zum Namenstag des Heiligen Johannes im der Orangerie des Schloss Hotel Lübbenau mit vielen begeisterten Gästen des Malteser Hilfsdienstes gefeiert. Die Festlichkeit war vor allem Ausdruck des Dankes für ehrenamtliche Helfer und Helferinnen, die sich insbesondere in der Hospizarbeit der Diözese aufopfernd einsetzen. Das herrliche Setting der Orangerie und Grünanlage luden zum gemeinsamen Verweilen bei schönstem Wetter ein. Die Malteser der Diözese Görlitz, darunter Diözesanseelsorger Pfarrer Matthias Grzelka, die Dienststellenleiter aus Cottbus, Michael Doll und Heiko Szirbek und der Dienststellenleiter Görlitz, Bernhard Wittig, nahmen gemeinsam mit ihren Familien an der Feierlichkeit teil. Der Dienststellenleiter Hoyerswerda, Jens-Ingo Noack, kam in Begleitung seiner Schützlinge der Malteser Jugend zum Fest, die zum ersten Mal ihren selbst geschriebenen und mit Gitarre begleiteten Song „... weil Nähe zählt“ vortrugen. Hausherrin und Diözesanoberin Gräfin Beatrix zu Lynar stellte die Räumlichkeiten der Orangerie zur Verfügung und sorgte durch Bereitstellung kühler Getränke an der Bar für ausreichend Erfrischung der Gäste.



Pfarrer Matthias Grzelka entzündet das Johannisfeuer

Mit selbstmitgebrachten Speisen sowie Rostbratwürsten und Steaks, frisch gegrillt von den beiden Vorstandsmitgliedern Roland Töppel und Thomas Burandt, durfte ausgiebig im Garten vor der Orangerie geschlemmt werden. Anschließend wurden eine gemeinsame Kahnfahrt über die Spree und eine Schnitzeljagd durch die Stadt Lübbenau angeboten. Eine gemütliche Runde mit Gesängen um das entfachte Johannisfeuer rundete die Johannisfeier ab.



(c) Malteser Hilfsdienst / Sarah Meubrink



(c) Malteser Hilfsdienst / Sarah Meubrink

Malteser newsletter • 2 / 17



(c) Malteser Hilfsdienst / Sarah Meubrink

Petra Geike, stellv. Leiterin Flüchtlingshilfe, Robert Golz, Dienststellenleiter Leipzig, Heino Neumann, Koordinator Integrationslotsen Cottbus und Sarah Meubrink, Assistentin Geschäftsführung, Referentin Öffentlichkeitsarbeit (v.l.n.r.)

News Dresden-Meißen

Neues aus den Dienststellen der Diözese



(c) Malteser Hilfsdienst / Robert Golz, Frohnleichnamfest Leipzig

DRESDEN

Stadtbeauftragter im Einsatz

Friedemann Kurtz ist nicht nur seit Dezember 2015 Ortsbeauftragter der Malteser in Dresden, sondern setzt sich auch in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich für die Malteser ein. Mit einem wöchentlichen Maltesertreff Arbeitssuche bietet er jeden Donnerstag in der Geschäftsstelle Dresden auf der Leipziger Straße 33, 01097, gemeinsam mit dem Ehrenamtlichen Ralf Kugler geflüchteten Menschen Unterstützung bei Bewerbungen auf Stellenangebote und in der Begleitung zu Vorstellungsgesprächen. Im Durchschnitt nehmen zwischen vier bis sechs Personen an den Arbeitskreisen teil.



(c) Friedemann Kurtz Integrationslotsen Malteser Arbeitstreff

Integrationslotsen Friedemann Kurtz gibt in der Geschäftsstelle Dresden jeden Donnerstag von 17-19 Uhr einen Kurs zum Thema Arbeitssuche für Geflüchtete.

LEIPZIG

Frohnleichname Festivitäten

Die Malteser feierten am 15. Juni mit einem großen Empfang und etwa 700 Gästen aus Leipzig das jährliche Frohnleichnamfest auf dem Gelände des Elisabethkrankenhauses Leipzig. Pfarrer Bertram Wolf der Pfarrei St. Bonifatius Leipzig Süd war schwer beeindruckt und bedankte sich bei allen Mitwirkenden für das Gelingen dieses schönen Ereignisses. Neben den Einsatzdiensten und Malteser Mitarbeitern waren auch Dienststellenleiter Robert Golz und Stellvertreter Markus Weißenborn tatkräftig im Einsatz.



(c) Malteser Hilfsdienst / Dienststelle Leipzig, Frohnleichnamfest

HOYERSWERDA

Rettungsdienst FZ Übergabe

Im Juni überreichte Peter Meissner vom LRA Bautzen den Mitarbeitern der Rettungswache Hoyerswerda den Schlüssel für ein neues Einsatzfahrzeug.



(c) Malteser Hilfsdienst / René Heisger



(c) Malteser Hilfsdienst / Sarah Meubrink

Spenden: Rettungsteddys für den Dresdner Rettungsdienst

LEIPZIG

Leipziger Firmenlauf

Am 21. Juni nahmen zehn Mitarbeiter der Dienststelle Leipzig sowie drei Mitarbeiter der Erstaufnahmeeinrichtung Dölzig, am 10. Commerzbank Firmenlauf teil. Die Strecke von fünf Kilometern wurde von allen Mitläufern hervorragend gemeistert. Insgesamt nahmen an dem Großevent mehr als 16.000 Läufer teil. Anschließend trafen sich die Kollegen zu einem gemütlichen Grillabend und Austausch auf dem Gelände der Dienststelle. Ab August soll es einen wöchentlichen Lauftreff als Training für eine erneute Teilnahme geben.

DRESDEN

Neue Referentin Verbandsentwicklung und Ehrenamt

Seit dem 15. April 2017 dürfen wir Frau Diana Pawlik in der Geschäftsstelle als Referentin Verbandsentwicklung und Ehrenamt begrüßen. Tel.: 0351/4355513
Diana.Pawlik@malteser.org



PIRNA

Koordination Hospizdienst

Für den ambulanten Hospizdienst in Pirna ist Carola Epperlein ab sofort als neue Koordinatorin im Einsatz.

Tel. 03501/467835

hospiz@malteser-pirna.de

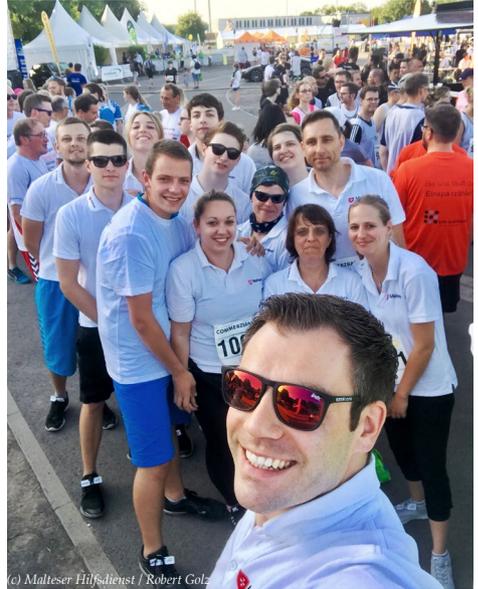


Malteser newsletter • 2/17

DRESDEN

Rettungsteddys für Dresden

Der Sternschnuppe-Sachsen e.V. hat der Malteser Rettungswache Friedrichstadt im Juni nun zum zweiten Mal 100 Rettungstedybären für kleine Notfallpatienten gespendet. Die Malteser sagen Dankeschön!



(c) Malteser Hilfsdienst / Robert Golz

Dienststellenleiter Robert Golz mit seinem Team beim 10. Commerzbank Firmenlauf Leipzig, Juni 2017

BURGSTÄDT

Rettungsdienst in der Schule

Zum 110-jährigen Bestehen der Schule Mohsdorf und 25-jährigen Bestehen der Grundschule Mohsdorf wurde auch der Malteser Hilfsdienst zur Unterstützung samt Rettungswagen eingeladen. Heiko Nowak ließ sich dies nicht zweimal sagen. Als bekanntes Gesicht in Burgstädt sorgte er wieder für ein schönes RD-Programm für die Kinder der Schule.



(c) Malteser Hilfsdienst / Heiko Nowak

Impuls

Der Sommer steht vor der Tür

GEISTLICHER IMPULS

Was Leben heißt

von Michael Doll

Liebe Malteser,
 der Sommer steht vor der Tür und für viele heißt das – „ich habe Urlaub und darf mich einfach mal erholen“. Für andere heißt das – „nun kommt eine zusätzliche Belastung auf mich zu, denn ich muss in dieser Zeit die Arbeit der Anderen mitmachen.“ Beides kann ich gut verstehen.

In meinem Kalender habe ich dazu einen wunderbaren Spruch gefunden:

Wahre Nächstenliebe ist, dem Menschen, dessen Arbeit man mitmachen muss, während er sich am Strand in der Sonne aalt, aus ehrlichem Herzen einen schönen Urlaub zu wünschen.

Ja, das hat etwas mit Nächstenliebe zu tun. Gott sagt uns „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“. Wenn wir also gut zu uns selbst sind, können wir daraus die Kraft schöpfen, auch mit unseren Nächsten gut zu sein.

Urlaub heißt, sich die Zeit für sich selbst zu nehmen, um sich wieder ins Lot zu bringen und aufzutanken. Wenn ich weiß, dass ich das mit gutem Gewissen tun darf, werde ich mich erholen und kann dann im Gegenzug auch dem Anderen einen schönen Urlaub wünschen.

Wir wünschen Ihnen erholsame Urlaubstage mit dem Wissen um die Nächstenliebe der MitarbeiterInnen, die Ihre Arbeit in dieser Zeit übernehmen.

Was Leben heißt (Phil Bosmans)

*Leben heißt:
 Menschen und Dinge umarmen
 und wieder loslassen,
 dass sie grünen und blühen
 vor Gottes Angesicht.*

*Leben heißt:
 Dankbar sein für das Licht
 und die Liebe,
 für die Wärme und Zärtlichkeit,
 die in Menschen und Dingen
 so einfach gegeben sind.*

*Leben heißt:
 Alles ansehen als Gottes Gabe,
 alles eine Gabe sein lassen,
 nichts und niemanden besitzen
 und jauchzen über jeden Stern,
 der vom Himmel fällt.*

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Malteser Hilfsdienst e.V.,
 Leipziger Straße 33, 01097 Dresden
 E-Mail: Sarah.Meubrink@malteser.org
VERANTWORTLICH Martin Wessels
REDAKTION Sarah Meubrink
EINZELTEXTE Franziska Stürmer, Petra
 Geike, Julia Welsch, Michael Doll

GESTALTUNG / LAYOUT

Sarah Meubrink
 STAND Juni 2017

BILDNACHWEISE immer ausgewiesen

Besuchen Sie uns auf
 unserer Internetseite:
www.malteser-dresden.de

Oder bei facebook:
facebook.com/malteserin-sachsen